



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

262

Familie, Berufstätigkeit und Ehrenamt

262

Preis für Zivilcourage - Benennung eines Mitgliedes des Stadtrates für die Jury 2023

262

Beschlüsse der Ausschüsse

263

Vereinsförderung Integration - Projekt des MoMoLo e.V.

263

Öffentliche Bekanntmachungen

263

Ausschusssitzungen

263

Ausschusssitzungen

264

Werkausschusssitzung

264

Öffentliche Ausschreibungen

264

Öffentliche Immobilienausschreibung der ersten neun Eigenheimgrundstücke im Wohngebiet Am Oelste, Zwätzen

264

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 38, Telefon: 49-20 63, E-Mail: amtsblatt@jena.de
Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels). **Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 31. August 2023 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 7. September 2023)

Beschlüsse des Stadtrates

Familie, Berufstätigkeit und Ehrenamt

- beschl. am 29.06.2023, Beschl.-Nr. 23/1901-BV

001 Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse finden außerhalb der Schulferien statt, wenn nicht unabweisliche Gründe dagegen stehen. Der Oberbürgermeister legt einen Vorschlag zur Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates in diesem Sinne vor.

002 Die Fachausschüsse überprüfen und beraten ihre Sitzungszeiten einmal jährlich, insbesondere Anfangs- und Endzeiten mit Rücksicht auf die familiären und beruflichen Belange der Mitglieder.

003 Um die Sitzungszeit und den Arbeitsaufwand der ehrenamtlichen Stadträte und sachkundigen Bürger*innen zu reduzieren soll die Anzahl der Gremien und ihre Struktur in jeder Legislaturperiode erneut überprüft werden. Außerdem wird für alle gewählten Vorsitzenden der städtischen Gremien einmalig pro Wahlperiode eine Qualifizierung zum Thema Sitzungsleitung angeboten.

004 Die Vorsitzenden aller städtischen Gremien sind angehalten, Sitzungen mit wenigen, zeitlich nicht dringlichen Tagesordnungspunkten ausfallen zu lassen und diese Punkte auf der nächsten Sitzung mit zu behandeln.

Begründung:

Die kommunalpolitischen Wahl- und Ehrenämter sind mit einem hohen Zeitaufwand verbunden, der Menschen immer wieder abschreckt, sich auf solche Ämter zu bewerben. Menschen, in der Betreuung und Pflege von Familienangehörigen gebunden sind, werden dadurch nicht selten ganz abgehalten, derartige Ämter anzunehmen, auch weil die üblichen Betreuungsmöglichkeiten zu den Zeiten von Ausschuss-, Beirats- und Stadtratssitzungen nicht gegeben und Alternativen teuer sind. Der Antrag soll helfen dieses Problem zu minimieren.

Eltern schulpflichtiger Kinder sind angehalten, ihre Urlaubstermine in den Schulferien zu nehmen. Schulferien sind zudem Zeiten, in denen die Eltern auch mit ihren schulpflichtigen Kindern Freizeit verbringen können. Diese sollten daher von Verpflichtungen des Ehrenamtes freigehalten werden.

Preis für Zivilcourage - Benennung eines Mitgliedes des Stadtrates für die Jury 2023

- beschl. am 29.06.2023, Beschl.-Nr. 23/1985-BV

001 Der Stadtrat entsendet in die Jury zur Verleihung des Preises für Zivilcourage in 2023

Wolfgang Volkmer

.....

Begründung:

Der „Jenaer Preis für Zivilcourage“ wird seit dem Jahr 2002 verliehen. Die Idee und erste Initiative ging von der Unternehmensführung der GODYO AG aus und entstand

im Umfeld der Erarbeitung des Jenaer Stadtprogramms gegen Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Intoleranz. Die letzte Aktualisierung des Stadtprogramms wurde im Mai 2019 durch den Stadtrat bestätigt.

Der Runde Tisch für Demokratie versteht sich unverändert als „Verantwortungsträger“ für den Preis für Zivilcourage. Die Kontakt- und Koordinierungsstelle KoKont des Runden Tisches übernimmt seit Beginn die Auslobung des Preises und die organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Verleihung. Der Bereich des Oberbürgermeisters übernimmt traditionell die Organisation der Jurysitzungen.

Die Zusammensetzung der Jury des Preises für Zivilcourage geht zurück auf eine Festlegung des Runden Tisches aus dem Jahr 2001 und wurde im Jahr 2020 angepasst, indem auch der Runde Tisch für Demokratie über einen Vertreter des Beraterkreises eine Stimme erhielt und der Stadtrat seinen Vertreter jährlich neu aus seinen Reihen bestimmt.

Die Mitglieder der Jury sind:

1. Oberbürgermeister
2. Stifter des Preises bzw. Vertreter/-in des Stifterunternehmens
3. Vertreter/-in der FSU oder EAH im jährlichen Wechsel (2023: FSU)
4. Vertreter/-in des DJR
5. Vertreter/-in des Migrations- und Integrationsbeirates
6. Vertreter/-in der GODYO AG als Initiator und Erststifter des Preises
7. Vertreter/-in des Beraterkreises des Runden Tisches für Demokratie
8. Vertreter/-in des Stadtrates

Der Stadtrat wurde vertreten in

- 2020 durch Frau Glybowskaja (Fraktion SPD)
- 2021 durch Frau Dr. Jonscher (Fraktion Die Linke) und
- 2022 durch Rosa Maria Haschke (Fraktion CDU).

Der Stadtrat erhält mit der Beschlussvorlage die Gelegenheit, sein diesjähriges Jurymitglied zu bestimmen.

Die diesjährige Jurysitzung findet am Montag, dem 28.8.2023, 15.00 Uhr statt. Die Preisverleihung ist für Freitag, den 29.9.2023, 17.00 Uhr vorgesehen.

Beschlüsse der Ausschüsse

Vereinsförderung Integration - Projekt des MoMoLo e.V.

- im Sozialausschuss beschl. am 29.08.2023, Beschl.-Nr. 23/2128-BV

001 – Der MoMoLo e.V. erhält für das Kalenderjahr 2023 für das Projekt „Kulturkarawane – Manege frei für das Kigamboni Community Centre“ eine Projektförderung in Höhe von 2.172 Euro.

002 – Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss nach Wegfall des Geheimhaltungsinteresses zu veröffentlichen.

Begründung:

Die KinderKulturkarawane existiert seit 20 Jahren und war und schon mehrfach in Jena zu Gast. Nach langer Pause soll es dank der Initiative des MoMoLo e.V. wieder ein Gastspiel und einen Workshop in Jena geben.

Zum Hintergrund des Projektes: Die „KinderKulturkarawane“ ist ein Projekt des Büros für Kultur- und Medienprojekte gGmbH Hamburg und des Equalita e.V. Köln. Es wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2022 mit dem Nationalen Preis „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ des BMBF und der Deutschen Unesco Kommission.

Förderer sind „Brot für die Welt“, die Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung, die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung sowie die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordthein-Westfalen. Deshalb können die Gastspielgruppen von den gastgebenden Vereinen/Institutionen zu Pauschalpreisen gebucht werden, die deutlich unter den üblichen Gagen für Gastspiele liegen. Beispielsweise werden sämtliche Reise- und Versicherungs-kosten durch die Projektträgerinnen übernommen.

Details → <https://kinderkulturkarawane.de>

Die Projektziele des MoMoLo e.V. bestehen darin, globale Perspektiven sichtbar zu machen und den interkulturellen Austausch zu fördern.

Mit der Einladung an die Gruppe „Kigamboni Community Center“ (Zirkustheater/Tanz, Tansania) wird v.a. ein Fokus auf die Kinderrechte Teilhabe und Bildung gelegt, außerdem auf die Gefahren des Klimawandels (Tansania gehört zu den 20 am meisten vom Klimawandel gefährdeten Staaten der Erde.).

Das Projekt trägt dazu bei, ein differenziertes Bild von Afrika zu vermitteln, den kulturellen Austausch zu fördern und über globale Verantwortung ins Gespräch zu kommen.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492702) – während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Dezernenten, Lutherplatz 3, Zi. 03_18 und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachungen

<p>■ JENA LICHTSTADT. Öffentliche Bekanntmachung Ausschusssitzungen</p>
<p>Am 12.09.2023, 19:00 Uhr, findet im Beratungsraum Lutherplatz 3 die nächste Sitzung des Sozialausschusses statt.</p> <p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tagesordnung 2. Entwicklung der sozialraumorientierten Eingliederungshilfe 3. Hospizarbeit in Jena stärken 4. Sonstiges <p>Die Ausschussvorsitzende</p> <p style="text-align: center;">* * *</p> <p>Am 13.09.2023, 17:00 Uhr, findet im Beratungsraum Lutherplatz 3 die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.</p> <p>Die Sitzung ist öffentlich, soweit nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen ist.</p> <p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tagesordnung 2. Protokollkontrolle 3. Wahl der neuen Vertreter*innen für den Beirat für Soziokultur 4. Gutachten des Fachdienst Recht aus dem vergangenen Jugendhilfeausschuss zur tarifgerechten Bezahlung der Freien Träger 5. Mittelfristige Bedarfsplanung von Kindertagesbetreuungsangeboten in Jena 6. Awareness-Arbeit in Jena unterstützen 7. Jenaer Nahverkehr stärken für Kinder und Jugendliche 8. Bericht zur Umsetzung der Integrations- und Aktivierungsrichtlinie des Landes (ESF) 9. Bericht zum Stand der Nachkulturvertretung 10. Bericht Auswertung Qualitätsgespräche Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit 2022/23 11. Bericht aus den Gremien 12. Sonstiges <p>Der Ausschussvorsitzende</p>

	Öffentliche Bekanntmachung Ausschusssitzungen
<p>Am 14.09.2023, 17:00 Uhr, findet im Plenarsaal des Rathauses, Markt 1, die nächste Sitzung des Stadtentwicklungs- und Umweltausschusses statt.</p>	
<p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tagesordnung 2. Protokollkontrolle 3. Sicherer Standort für das Burschenschaftsdenkmal, Vorlage: 23/1939-BV 4. Thüringen kürzt Förderung der Dorferneuerung: Lützeroda, Krippendorf und Vierzehnheiligen kein Förderschwerpunkt mehr., Vorlage: 23/2097-BE 5. Informationen aus dem Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt 6. Sonstiges 	
<p>Der Ausschussvorsitzende</p>	

	Öffentliche Bekanntmachung Werkausschusssitzung
<p>Am 13.09.2023, 18:30 Uhr, findet in der Paradiesstr. 3, Beratungsraum 1. OG, die nächste Sitzung des Werkausschusses KIJ statt.</p>	
<p><i>Tagesordnung öffentlicher Teil:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundsatzbeschluss zur Einlage und Entnahme von Anlagevermögen und Sonderposten zwischen Stadt und städtischem Sondervermögen, Vorlage: 23/2148-BV 2. Änderung des Investitionsvorhabens - Rudolf-Breitscheid-Str. 4, Umbau Sanitäranlagen für FöZ - im Investitionsplan 2023 des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena, Vorlage: 23/2134-BV 3. Änderung des Investitionsvorhabens - Göhre, Sanierung Wassernetz - im Investitionsplan 2023 des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena, Vorlage: 23/2173-BV 4. Billigung der Teilnahme am Projektaufruf 2023 des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur", Vorlage: 23/2170-BV 5. Ausschreibung der Stromlieferung 2024/2025, Vorlage: 23/2120-BV 	
<p>Der Werkausschussvorsitzende</p>	

Öffentliche Ausschreibungen

	Öffentliche Ausschreibung
--	--

Öffentliche Immobilienausschreibung der ersten neun Eigenheimgrundstücke im Wohngebiet Am Oelste, Zwätzen

Das Vergabeverfahren (Los A) umfasst die ersten neun der insgesamt bis zu 50 Baugrundstücke für individuelle Reihenhäuser mit Größen zwischen 175 m² und 273 m².

Alle Grundstücksangebote sind makler- und bauträgerfrei.

Die Bieterauswahl erfolgt nach der vom Stadtrat am 15.12.2022 beschlossenen "Richtlinie über die kriterienbasierte Vergabe städtischer Eigenheim-Grundstücke".

Angebotszeitraum: 25. August bis 20. November 2023.

Alle Informationen finden Sie auf www.am-oelste.de.